

## **NHT errichtet für das Hintere Zillertal neues Sozialzentrum in Mayrhofen**

MAYRHOFEN (27.8.2013). Die BewohnerInnen des mittleren und hintern Zillertales bekommen in Mayrhofen ein neues Sozialzentrum mit ca. 80 Betten (inkl. fünf Kurzzeitpflegebetten). Eine Sammeltiefgarage in Mayrhofen mit 420 Stellplätzen wird ebenfalls Teil dieses aufwändigen Bauvolumens werden.

Heute fand im Europahaus in Mayrhofen die Präsentation des Siegerprojektes für den Bau des neuen Sozialzentrums statt. Den Zuschlag erhielt einstimmig das Architekturbüro Scharmer/Wurnig aus Innsbruck.

Die Neue Heimat Tirol (NHT) hatte für die Eigentumsgemeinschaft der Gemeinde Mayrhofen und die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung zu einem Realisierungswettbewerb insgesamt zwölf Architekturbüros geladen. Als Baurechtsnehmerin zeichnet die NHT nun verantwortlich für die Realisierung des Heim-Projektes unter dem Motto „Gepflegtes Wohnen“. Die Gemeinde Mayrhofen errichtet die dafür notwendigen unterirdischen Bauwerke, die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung das oberirdische Sozialzentrum.

Für die Region mittleres und hinteres Zillertal (von Kaltenbach, Stumm, Stummerberg bis einschließlich Tux) gibt es derzeit nur ein Wohn- und Pflegeheim mit 84 Pflegeplätzen in Zell am Ziller.

Daher entschied sich die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, die die insgesamt 17 Sprengelgemeinden in der Region vertritt, gemeinsam mit der NHT ein neues Sozialzentrum in Mayrhofen zu errichten.

Planungsvorgabe war dabei nicht nur die Errichtung eines modernen, zeitgemäßen Seniorenheimes, sondern insbesondere die Errichtung eines sozialen Begegnungszentrums, sozusagen ein offenes Haus für Jung und Alt. Auch die Möglichkeit, größere und kleinere Feste zu feiern, Andachten und Hl. Messen zu halten, waren wichtige Vorgaben der Auftraggeber. Alles unter einem Dach - die Förderung und Vernetzung von stationären, teilstationären und ambulanten Dienstleistungen in der Region, die Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege im Sozialsprengel

sowie Beratungsdienste aller Art sollen im neuen Sozialzentrum nach Fertigstellung möglich werden.

Durch den Bau dieses Sozialzentrums rückt die Gemeinde Mayrhofen auch noch dem leidigen Problem fehlender Parkplätze im Ortskern zu Leibe. Dieses wird durch eine dreigeschoßige Tiefgarage beseitigt werden.

Das obsiegende Architekturbüro Scharmer/Wurnig hat nun bis August 2014 Zeit für die Detailplanung. Baubeginn ist im September 2014. Die Übergabe des Bauvorhabens ist für Herbst 2016 geplant.

Als Nettobaukosten sind für das Sozialzentrum ca. 9 Mio. € budgetiert, für den Bau der Tiefgarage kommen noch einmal ca. 6,4 Mio. € hinzu.

**Weitere Informationen:**

Neue Heimat Tirol

GF Dir. Hannes Gschwentner

Tel. 0512-3330-162

Mail: [gschwentner@nht.co.at](mailto:gschwentner@nht.co.at)